

# *Sankt Marien* **AKTUELL**

*St. Maria Immaculata, Mellendorf  
Heilig-Geist, Schwarmstedt*

*Dezember 2017 – Februar 2018*



Katholische Pfarrgemeinde  
**St. Marien Wedemark**



## Takt des Lebens

**D**er Advent lädt uns in jedem Jahr ein, die „Ankunft Jesu“ in unserem Leben zu feiern, ganz ohne Zeitdruck und ohne genauen Fahrplan. Gott kann in jedem Augenblick ankommen. Die Frage ist nur, ob ich ihn erwarte? Schauen Sie doch einmal in Ihren Kalender. Welche Termine stehen in der Adventszeit schon darin? Kann Gott bei der Fülle der Termine noch wirklich Ankunft feiern in meinem Leben? Lasse ich ihn überhaupt teilhaben, an dem was mich bewegt? Scheuen wir uns doch nicht, ihn in unser „Lebenschaos“ hinein-schauen zu lassen.

Auch der Stall zu Bethlehem ist nicht angenehm zu betrachten. Warum tut Gott sich das eigentlich an, so auf die Welt zu kommen, als Mensch, wie du und ich? Weil er sich für mich interessiert! ER ist „dazwischen“ und hat

im wahrsten Sinne des Wortes „Interesse“ am Leben des Menschen. Lassen wir als Christen Gott eine Chance zu uns vorzudringen. Lassen wir uns zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel den „Takt des Lebens“ immer einmal wieder von Gott selber vorgeben. Manche „Taktlosigkeit“ unter uns Menschen könnte doch aufgebrochen werden durch das Kind von Bethlehem. Ist es nicht denkbar, dass Jesu Botschaft von einer größeren Liebe zum Leben auch deshalb nicht mehr vordringt zum Herzen des heutigen Menschen, weil wir, die wir uns Christen nennen, es nicht mehr schaffen, sie in Wort und Tat herüber zu bringen? Weihnachten ist kein frommes Familienfest zur alljährlichen Erhebung der Seele. Es ist ein Weckruf, das Leben zu achten und zu schützen von der Empfängnis bis zum natürlichen Tode. Vielleicht wird es dann auch wieder möglich werden, dass Menschen anderer religiöser Prägung an unseren Worten und unserem Tun ablesen können, welche Hoffnung es ist, die unser christliches Leben trägt.

*Ich wünsche Ihnen allen in diesem Sinne eine frohmachende Weihnacht und den Frieden unseres Herrn Jesus Christus im Neuen Jahr 2018!*

*Ihr Pfarrer*

*Hartmut Lütge*



## Verstärkung in Schwarmstedt gesucht!

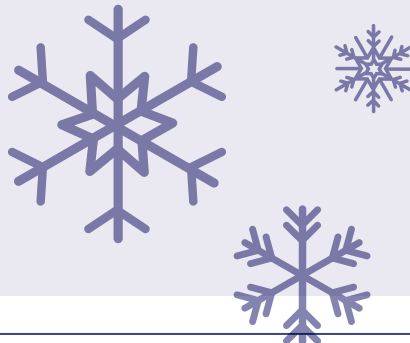
Wir suchen Pfarrbriefausträger und -austrägerinnen für die Orte Marklendorf und Eickeloh sowie für einen Teilbereich von Buchholz (Aller).

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden.



### Inhalt

- |    |   |    |                                  |
|----|---|----|----------------------------------|
| 2  | Liebe Gemeinde!   | 24 | Institutionelles Schutzkonzept   |
| 4  | Ökumenische Gottesdienste in Schwarmstedt                                   | 26 | Neue Homepage                    |
| 5  | Die Messdienerfahrt der Gemeinden St. Marien und St. Paulus                 | 27 | Der „Besondere Sonntagstreff“    |
| 6  | Das Gemeindefest am 27. August 2017   | 28 | Wir gratulieren zum Geburtstag   |
| 8  | Ein Wochenende auf der Huysburg   | 30 | Taufen, Trauungen & Beerdigungen |
| 10 | Stammeslager der Pfadfinder   | 32 | Kollekten                        |
| 11 | Pasta, Pizza und Carpaccio  | 33 | Seniorentermine                  |
| 14 | Erna Schabiewsky führt prall gefüllten Gemeindefestsaal „inne Begeisterung“ | 34 | Gruppentermine                   |
| 16 | Weihnachtspakete für Wohnungslose   | 34 | Regelmäßige Gottesdienste        |
| 16 | Einladung zum Adventscafé   | 35 | Besondere Gottesdienste          |
| 17 | Abendlob mit O-Antiphonen   | 36 | Jugendtermine                    |
| 18 | Gottes Schöpfung ist sehr gut! Zum Weltgebetstag 2018                       | 37 | Kindertermine                    |
| 19 | +++ HINTER DEN KULISSEN +++ Happy Birthday, Junger Chor...                  | 38 | Anzeigen                         |
| 20 | Musik zum Advent  | 39 | Wir sind für Sie da!             |
| 20 | Sternsinger-Aktion 2018   | 40 | Gottesdienste zu Weihnachten     |
| 21 | Einladung zum Grünkohlessen   |    |                                  |
| 21 | Faschingsfest   |    |                                  |
| 22 | +++ GEMEINDE ERGÄNZT +++ Die Adventszeit...                                 |    |                                  |





## Ökumenische Gottesdienste in Schwarmstedt

Schon eine gute Tradition ist der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag in Schwarmstedt mit anschließendem Gemeindefest. Er findet abwechselnd in unserer Heilig Geist Kirche, in der evangelischen St. Laurentiuskirche oder im evangelischen Gemeindezentrum in Lindwedel statt. In diesem Jahr feierten wir in unserer Gemeinde. Bei schönem Pfingstwetter starteten wir um 10.30 Uhr mit einem gut besuchten Gottesdienst vor der Kirche unter der Leitung von Pastor Jörn Kremeike und Regina Friede. Er wurde musikalisch vom Posaunenchor der ev.

Kirche mitgestaltet. Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Feuer“. Zu diesem Thema hatten auch Thomas Schenk und Diakonin Silke Reimann einige Aktionen vorbereitet. Mit Würstchen und einem reichhaltigen Salatbuffet bei netten Gesprächen klang das Treffen am frühen Nachmittag aus.

Einen weiteren ökumenischen Gottesdienst feierten wir anlässlich unseres Ortsjubiläums am Sonntag, 20. August um 11.00 Uhr auf dem Festzelt auf dem Festplatz Am Beu.

*Lena und Hanna David*



## Die Messdienerfahrt

Vom 18. bis 20. August fand die gemeinsame Messdienerfahrt der Gemeinden St. Marien und St. Paulus statt.

Da unsere Zeit im Waldpädagogikzentrum Unterlüß ziemlich knapp bemessen war, wurde sie umso strammer mit Programm befüllt. Kennenlernspiele, Geländeralleys, eine Nachtwanderung sowie eine Minispielsehow standen genauso auf der Agenda, wie ausreichende Freizeit, die wir für Tischtennis oder Fußball haben draufgehen lassen. Dank zahlreicher Kuchenspenden konnten wir von einem reichhaltigen Buffet naschen, während historisch interessierte das Museumsdorf erkundeten.

Dabei haben wir viele Freundschaften, die im Zuge der Messdienerfreizeit



im letzten Jahr entstanden waren, wieder auffrischen können.

Abgerundet wurde unsere Freizeit durch Morgenrunden vor dem Frühstück, sowie Abendrunden vor dem zu Bett gehen. Besonderes Highlight war ein Gottesdienst in Celle.

Wir freuen uns schon auf die kommende Messdienerfreizeit im nächsten Jahr, wieder gemeinsam mit St. Marien.

*Sven Bünning  
Messdienerleiter Großburgwedel*



## Das Gemeindefest am 27. August 2017

**B**ei herrlichem Wetter hat das Gemeindefest mit einem Open-Air-Gottesdienst unter der musikalischen Begleitung der Kirchenband begonnen.

Wie gewohnt gab es direkt im Anschluss für die zahlreichen Besucher Leckeres vom Grill mit einer tollen Salatbar und später dann Kaffee und eine reichhaltige Auswahl an gespendeten Kuchen.

Neben diesen leiblichen Köstlichkeiten gab es allerlei zum Mitmachen, Basteln, etwas für die Geschicklichkeit, einen Bücherflohmarkt und sogar Ponyreiten.

Dieses wurde alles von vielen Ehrenamtlichen und diversen Gemeindegruppen organisiert und betreut, was dann auch wieder zu einem gelungenen Gemeindefest beigetragen hat.

*Matthias Wüstefeld*



Alle Fotos © [2017] [Friederike Hahn]



## Ein Wochenende auf der Huysburg

**Z**u einem gemeinsamen Wochenende trafen sich vom 15. bis 17. September 14 Teilnehmende aus den Pfarrgemeinden St. Marien Wedemark und St. Paulus Burgwedel unter der Leitung von Betina und Thomas Schenk zu einem Wochenende auf der Huysburg. Die Huysburg ist ein Kloster des Benediktinerordens in der Nähe von Halberstadt. Nachdem am Freitagabend auch die letzten Teilnehmer eingetroffen waren, starteten wir nach einem reichhaltigen Abendessen im Gästehaus Ekkehard in unser Wochenende mit einer

Vorstellungs- und Einführungsrunde. Das Thema des Wochenendes sollte „Beten“ lauten. Eine Kerze und eine leere Schale, offen für Gebetsanliegen, lenkten unseren Blick in die Mitte. Wir beschlossen diesen Abend mit einer gemeinsamen Teilnahme an der Gebetszeit der Mönche in der Klosterkirche, bevor wir den Tag im Klosterkeller ausklingen ließen.

Am Samstagmorgen gaben Betina und Thomas Schenk Impulse zum Thema des Wochenendes. Mit einer märchenhaften Perlengeschichte führte





Altar in der Kirche Huysburg (Copyright Wikipedia)

Betina Schenk in das Thema ein. In zwei Kleingruppen war es dann möglich, sich über das Thema „Beten“ auszutauschen und über eigene Erfahrungen zu berichten. Den Nachmittag nutzten wir zu längeren Spaziergängen – jeder für sich – um über fünf Impulse, die uns mit auf den Weg gegeben worden waren, nachzudenken:

- + *Wer oder was ist mir wichtig im Leben?*
- + *Welches sind meine Ziele?*
- + *Woraus schöpfe ich Kraft zum Leben?*
- + *Gelingt es mir, regelmäßig zu beten?*
- + *Wie schaffe ich es, meinen Glauben in Taten umzusetzen?*

Als wir uns dann alle wieder eingefunden hatten, war auch die zuerst leere Schale jetzt schön gefüllt mit Laub, Efeu, Beeren und Moos.

Die freiwillige, aber doch vielfach genutzte Möglichkeit der Teilnahme an

den Gebetszeiten der Mönche tat ein Übriges, das Thema abzurunden.

Immer blieb auch genügend Zeit für ein Stöbern im Klosterladen und ein Treffen im Klosterkeller. Ein hervorragendes Essen hielt Leib und Seele zusammen.

In der Abschlussrunde nach dem Besuch der Heiligen Messe am Sonntagmorgen wurden die ernsthaften Gespräche, aber auch die Freude und der Spaß in wohlthuender Atmosphäre noch einmal herausgestellt. Mit einem herzlichen Dank an Betina und Thomas Schenk endete dieses Wochenende dann Sonntagmittag.

Ein nächstes Wochenende auf der Huysburg ist bereits angedacht, es soll wahrscheinlich im Frühjahr 2019 stattfinden. Betina und Thomas Schenk nehmen gerne Anregungen für die Ausgestaltung des Wochenendes entgegen.

*Regina Friede*



Huysburg, Luftaufnahme (Copyright Wikipedia)



## Stammeslager vom 01.09 – 03.09.2017 in Celle

**A**ls wir am Freitag ankamen, haben wir erstmal unsere Zelte aufgebaut. Danach wurde beim Küchenzelt, Jurte und dem Leiterzelt mit angepackt. Am Abend gab es die mitgebrachten Speisen als Buffet. Es war lecker! Dann haben wir am Lagerfeuer gegessen und aus den Liederbüchern gesungen – mit Gitarrenbegleitung von Thomas. Anschließend haben wir uns die Schlafanzüge angezogen und sind in die Schlafsäcke gekrochen. Am nächsten Morgen sind wir so gegen 6:00 aufgewacht und haben eine Morgenrunde gemacht. Dann wurde gefrühstückt. Zum Mittag gab es Tomatensuppe. Danach sind wir Kanu gefahren. Es hat Spaß gemacht. Nach einem Grillabend haben wir wieder gesungen und ein Lagerfeuer

gemacht. Am nächsten Morgen sind wir wieder früh aufgestanden und haben geschnitzt. Thomas hat das Lied „Moskau“ von Dschinghis Khan angestimmt. Zum Mittag gab es die Reste von Freitag und Samstagabend. Anschließend haben wir die Stammesversammlung abgehalten. Übrigens haben wir am Wochenende auch das Mordspiel gespielt. Außerdem mussten ein Paar der Pfadfinder ihre Mutprobe ablegen und haben dafür bei der Stammesversammlung ihr Halstuch bekommen und sind aufgestiegen.

*Charlotte Schimmels u. Leni Kakuschke  
(Wölflinge)*



## Pasta, Pizza und Carpaccio

In der Nähe von Montescudaio in der Toskana verbrachten 17 Jugendliche aus drei Kirchengemeinden, darunter auch St. Paulus Grossburgwedel und St. Marien Wiedemar, eine Woche der Herbstferien.

Nach neun Stunden Fahrt kamen wir erschöpft an unserem Zwischenstopp in der Jugendherberge in Feldkirch in Österreich an. Die wunderschöne Altstadt konnten wir uns jedoch nicht entgehen lassen. Es ist die am besten erhaltene mittelalterliche Stadt in Vorarlberg, deren verwinkelte Gassen zum Entdecken einladen. Am nächsten Morgen ging es weiter in die Toskana. Unser Haus „Casale Acquaviva“, ein typisch toskanisches Bauernhaus, verfügte über mehrere Wohnungen, einen Pool und ein Außengelände mit Terrasse, sodass wir im Freien essen konnten. In den kleinen Küchen der

Wohnungen konnten wir unser italienisches Essen selbst kochen - von Pasta über Pizza bis hin zu Carpaccio.

### Gottesdienst am Pool

Am Sonntag machten wir uns zu Fuß auf nach Montescudaio. Das alte Dörfchen liegt zwei Kilometer entfernt auf einem Hügel mit Blick zur etruskischen Küste. Wir hatten Glück, dass gerade das alljährliche Weinfest mit verschiedenen Straßenständen, Musik und natürlich Weinverkostungen stattfand. Am Abend feierten wir einen ganz besonderen Gottesdienst am Pool, bei dem auch schwimmende Messdiener



Mit geliehenen Mountainbikes machte ein Teil unserer Gruppe am Dienstag eine Tour über die kilometerlange Zypressenallee von Bibbona nach Bolgheri. Beim ersten italienischen Eis genossen wir die schöne Aussicht über die toskanische Landschaft. Auf dem Rückweg konnten wir uns streckenweise einfach rollen lassen und erreichten Geschwindigkeiten bis zu 50 Stundenkilometern.

Am nächsten Tag badeten wir an der etruskischen Küste im angenehm warmen Meer und verbrachten einen schönen Nachmittag am fast leeren Strand.

### Ausflüge nach Volterra und Pisa

Ein Ausflug nach Volterra stand auf dem Programm des vorletzten Tages. Die kleine Stadt mit nur rund 10.000 Einwohnern liegt inmitten einer kargen, zerfurchten Hügellandschaft auf einem Bergrücken über dem Tal. Von dort war auch Cecina von weitem zu sehen. Der Dom war leider wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. Dafür haben wir uns das Baptisterium angesehen, das unter anderem aufgrund seiner akustischen Besonderheiten auf uns gewirkt hat. Anschließend erkundeten wir die mittelalterliche Stadt mit ihren kleinen Gässchen und tollen Aussichtspunkten. Am Nachmittag

nicht fehlen durften. Da wir am nächsten Tag mit strahlendem Sonnenschein geweckt wurden, beschlossen wir, nach Cecina zu fahren, um dort an den Strand zu gehen. Die untergehende Sonne im Meer bot uns am Abend ein wunderschönes Bild und beliebtes Motiv für zahlreiche Fotos.



konnten wir am Meer zwischen Stand-up-Paddeling und Kanufahren wählen. Danach ging es in eine kleine Trattoria in Montescudaio mit original italienischer Küche. Unseren letzten Tag in der Toskana verbrachten wir in Pisa. Dort mussten wir feststellen, dass der schiefe Turm tatsächlich ziemlich schief ist, und konnten beobachten, wie fast alle Touristen versuchten ihn auf ihren Fotos zu „stützen“.

Am Samstag begann die Rückreise nach Deutschland, wieder mit Zwischenstopp in Feldkirch. Der Weg führte uns noch einmal durch die schöne toskanische Landschaft und die Schweiz, wo wir kurzentschlossen einen kleinen Umweg über den San-Bernadino-Pass machten. Für den Aus-

blick in über 2000 Metern Höhe hat sich die kurvenreiche und steile Fahrt definitiv gelohnt. In Feldkirch feierten wir am Sonntagmorgen zum Abschluss noch einen kleinen Gottesdienst. Bei typisch deutschem Nieselwetter, müde, aber mit vielen glücklichen Momenten und Erlebnissen im Gepäck, kamen wir gegen Abend wieder in der Heimat an.

Wir, das Betreuerteam, möchten uns ganz herzlich bei allen mitgereisten Jugendlichen bedanken. Ihr habt es uns sehr leicht gemacht, euch zu betreuen. Wir hatten eine schöne und erlebnisreiche gemeinsame Zeit und hoffen, dass ihr genauso viel Spaß hattet wie wir!

*Julia Konrad / Natalie Tinnemann*



## Erna Schabiewsky führt prall gefüllten Gemeindesaal „inne Begeisterung“

**K**irche und Kabarett – das passt doch gar nicht zusammen! „Wer so dachte“, der hatte sich getäuscht. Der Ausschuss für Erwachsenenbildung hatte am 3.11.17 zum Kirchenkabarett geladen und Ulrike Böhmer, studierte Theologin, Gemeindeferentin und jetzt Vollzeitkabarettistin war mit ihrem sechsten Soloprogramm als Erna Schabiewsky aus Dortmund-Eving in St. Marien zu Gast.

Gut gestärkt durch raffiniert zubereitete Antipasti und Laugengebäck, mit einem Glas Wein, Wasser oder Bier in der Hand, warteten die Besucher gespannt auf Erna. Und dann kam sie auf

die Bühne gestampft. Erna hatte sich extra fein gemacht: roter Rock, unpassende rote Strickjacke, schwarze Stützkniestrümpfe, kariertes Hut und eine braune Handtasche voller Überraschungen.



Sie begrüßte die Zuschauer mit einem „Hömma, dat sieht gut aus“ in bestem Ruhrpott-Deutsch, das sie während ihres Auftritts mit vollem Körpereinsatz unterstützte.

Mit ihrem Programm im Reformationsjahr beleuchtete sie die Verbindungen zwischen Martin Luther und der evangelischen Kirche sowie Papst Franziskus und der katholischen Kirche. Davon arbeitet sie in ihrem aktu-



ellen Programm „Hier stehe ich. Ich kann auch anders“ einiges heraus. Mit dem Titel greift sie das Wort auf, das Martin Luther 1521 auf dem Reichstag zu Worms gesagt haben soll: „Hier stehe ich. Gott helfe mir. Ich kann nicht anders.“ Sie spielt die Frau aus der Gemeinde, die Frau von neben an, die von „dem Luther da nix weiß“. Deshalb fragt sie den gut aussehenden Messdiener Uli Bartoschwesky, ob er etwas zu Martin Luther recherchieren könne. Uli ist vom Reformator begeistert, der vor 500 Jahren Ablasshandel und Machtstrukturen verändern wollte. Er beichtet Erna Schabiewsky, er wolle konvertieren, um evangelischer Pastor zu werden und dem Reformator nachzueifern. Die Protagonistin, die die katholische Kirche und ihre Mitglieder im Stillen liebt, ist entsetzt.

Dabei stellt sie viele Gemeinsamkeiten zwischen den beiden großen Kirchen fest. Der Reformator, der als Katholik nie beim Amtsgericht seine Konfession geändert habe, habe mit Lutherwein, Lutherassen und Luther-Quietscheentchen die gleiche Popularität wie die Heiligen der Katholiken. Dietrich Bonhoeffer und Maximilian Kolbe hätten das gleiche schreckliche Schicksal erlitten. Und Papst Franziskus sei der größte Protestant. „Er hat die Reformation übernommen“, witzelt sie.

Respekt vor Autoritäten hat sie nicht im Geringsten. Früher, da schon. Da hatten die Päpste noch Träume. Die erkann-



ten gewissermaßen im Schlaf, wie es mit der Kirche weitergeht. Heute sollte ein Bischof von Erna Schabiewsky träumen, denn sie hat Visionen. Der Blick richtet sich vom Weltgeschehen auf die kleine eigene Gemeinde. Erna ist die rechte Hand vom Pfarrer. Und die linke. Mit anderen Worten: Ohne sie läuft nix „inne Gemeinde“. Sie weiß nämlich, wie die Kaffeemaschine zu bedienen ist.

Der Blick auf Luther und den Papst, die katholischen und evangelischen Besonderheiten des Glaubens und vor allem die „Ökonomene“ das zog die Zuschauer schnell in den Bann. Erna als „Konifere“ des Glaubens begeisterte alle, strapazierte die Lachmuskeln und so gab es nach einem Abend zum Lachen, Schmunzeln und Nachdenken und dem gemeinsam gesungenen „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ einen besinnlich-ökonomischen Abschluss, der in donnerndem Applaus endete.

*Melanie Müntefering*



## Weihnachtspakete für Wohnungslose

**W**ie in jedem Jahr sammeln wir wieder vom 1. bis 3. Advent Pakete in Schuhkartongröße für Wohnungslose. Unser Gemeindeferent wird diese dann mit den Jugendlichen zu deren Weihnachtsfeier im Mekkiladen in Hannover übergeben. Dringend benötigt werden Hygieneartikel, haltbare Lebensmittel aber auch warme Socken und Handschuhe.

Wir würden uns freuen, wenn wir wieder so eine riesige Menge an Paketen an die Wohnungslosen wie im letzten Jahr abgeben könn-

ten. Die Päckchen können im Pfarrbüro oder in der Kirche abgegeben werden.

Auch die Ortskirche in Schwarmstedt beteiligt sich an einer Weihnachtspaket-Aktion. Hier

werden die Besucher der Schwarmstedter Tafel am letzten Ausgabetag in einer ökumenischen Aktion beschenkt. Diese Pakete werden zu einem

Teil von den Mitgliedern der Schwarmstedter Ortsgemeinde liebevoll gepackt und überreicht. **Vielen Dank im Voraus.**

*Brigitte Deutschmann und Regina Friede*



*Herzliche Einladung zum Adventscfé für Groß und Klein  
mit Bastelangeboten und Adventskranzbinden  
02. Dezember, 14:30 bis 17 Uhr im Gemeindehaus*

Es wird geschnitten, geklebt, gebunden und gequatscht.  
Das Ganze bei Kaffee und Kuchen... – Einfach kommen...  
Wir freuen uns auf Euch und Eure Familien!  
P.S.: Kuchenspenden sind sehr willkommen!





## *Abendlob mit O-Antiphonen in Mellendorfer Kirche vom 17. bis 23. Dezember 2017*

Zur geistlichen Vorbereitung auf das Weihnachtsfest laden wir zu einem liturgischen Abendlob mit O-Antiphonen – in unsere dann nur mit Kerzen beleuchtete Kirche – ein.

Die „**O-Antiphonen**“ sind in der katholischen Liturgie mindestens seit dem 7. Jahrhundert die „Kehrverse“ zum Magnificat in der Vesper der letzten sieben Adventstage vor dem Heiligen Abend, also vom 17. bis 23. Dezember.

Sie beginnen stets mit einer alttestamentlichen Anrede für den Messias, die die Hoffnung des Volkes Israel auf das Kommen des Messias ausdrückt und als „O-Ausrufs“ (z. B. „O Weisheit!“, „O Wurzel Jesse!“, „O Immanuel!“) gehalten ist. Daher rührt ihr Name. Die „O-Antiphonen“ geben diesen letzten Tagen vor Weihnachten eine besondere Prägung und ermöglichen in besonderer Weise eine Vorbereitung auf das Christfest.

**Die Andachten beginnen täglich vom 17. bis 23. Dezember um 21.00 Uhr.**



## Gottes Schöpfung ist sehr gut! Zum Weltgebetstag 2018

**S**urinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

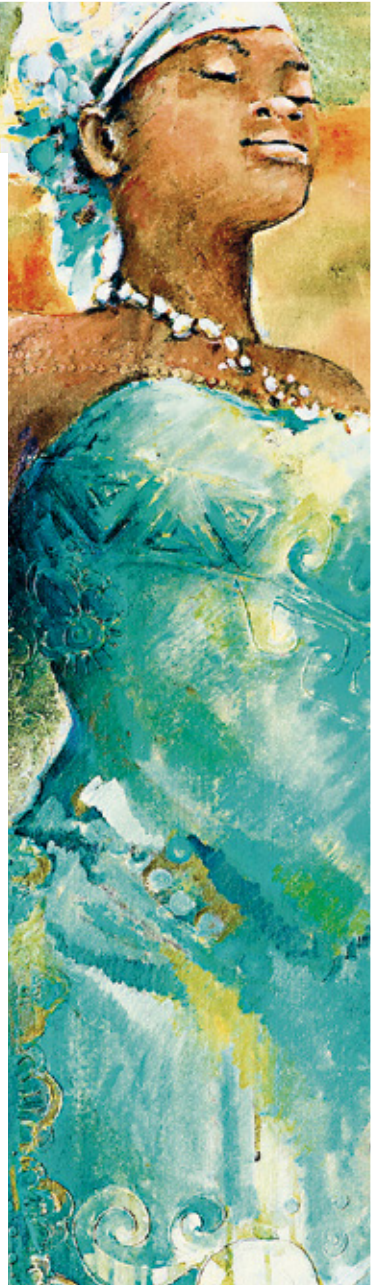
**Wir feiern den Weltgebetstag in unserer Region gemeinsam mit der katholischen Gemeinde Schwarmstedt und den evangelischen Gemeinden aus Schwarmstedt und Gilten am 2. März 2018 in der Kirche in Gilten.**

Das erste Vorbereitungstreffen findet am Mittwoch, den 24. Januar 2018 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Gilten statt.

Interessierte sind dazu herzlich eingeladen!

*Ute Hülsmann, Pastorin in Gilten*

**Auch in der Wedemark wird der Weltgebetstag gefeiert, am 2. März um 17.00 Uhr in St. Michaelis, Bissendorf.**



Titelbild „Weltgebetstag 2018 Surinam“ (Ausschnitt)



Felicitas Fromme

*Ich bin im Chor, weil ich Freude am Singen habe.*



Alena Solomun

*Ich singe gerne im Chor, weil ich singen mag und es mit Ulrike immer Spaß macht zu singen.*



Lara von Han

*Ich singe gerne in der Kirche.*



Pauline Kalscheuer

*Ich singe im Chor, weil es mir Spaß macht und ich gute Laune bekomme.*



Lena Kaufmann

*Unser Chor ist wie eine kleine Familie.*



Marleen Woop

*Mir gefallen die Lieder. Das Krippenspiel und das Sternsingen mag ich am liebsten.*



### +++ HINTER DEN KULISSEN +++

## Happy Birthday, Junger Chor Heilig Geist!

Nicht zu glauben! Jetzt feiert der Junge Chor Heilig Geist in Schwarmstedt doch tatsächlich schon seinen zehnten Geburtstag! Wer hätte das gedacht? Denn eigentlich wollte ich die Leitung einer Kinderschola, die Thomas Schenk nach der Erstkommunion 2007 mal schnell ins Leben rief, nur so lange übernehmen, bis sich ein richtiger Chorleiter gefunden hat. Aber wie das so ist mit Übergangslösungen und Provisorien – die halten bekanntlich am Längsten. Und ich gestehe, ich bin wirklich froh darüber! Denn das gemeinsame Singen mit unglaublich tollen Kindern und Jugendlichen ist eine echte Freude. Und diese Freude, die wir beim Singen und miteinander haben, versuchen wir, unseren Zuhörern weiterzugeben. Sei es



bei den Familienmessen, die der Junge Chor regelmäßig musikalisch gestaltet, oder bei ökumenischen Gottesdiensten wie Einschulung und Sankt Martin, bei Adventsfeiern aller Art und natürlich beim Krippenspiel, das jedes Jahr als kleines Musical aufgeführt wird und schon seine treuen Fans bei den Weihnachtsgottesdienstbesuchern hat. Mehr als 30 Kinder und Jugendliche gehörten in den zehn Jahren schon zum Jungen Chor. Ein ganz paar sind noch aus der Anfangszeit mit dabei, andere kommen und gehen, aber das gehört ja dazu. Momentan zählen wir sechs Sängerinnen. Und würden uns deshalb über Zuwachs sehr freuen. Probe ist freitags von 15:30 - 16:30 Uhr im Gemeindehaus oder in der Kirche. **Wer Lust hat, mitzusingen, melde sich gerne unter 0170-2309077.** Ulrike Fischer



## Musik zum Advent

*Der Kirchenchor St. Marien in Mellendorf lädt zu einer „Musik zum Advent“ ein, die am Sonntag, dem 17. Dezember 2017 um 17 Uhr in der St. Marienkirche stattfindet.*

Dabei wird der Chor die Messe breve no. 7 von Charles Gounod aufführen und anschließend Adventsmotetten von Chr. W. Gluck, Friedrich Silcher, Johannes Brahms u.a. singen. Abschließend sollen einige Advents – und Weihnachtslieder erklingen. Aufgelockert wird das Programm durch Orgelstücke, gespielt von Franziska Jaap, die den Chor auch bei der Gounod – Messe begleitet. Die Leitung hat Eva Wichmann übernommen. Alle hoffen, dass die seit Langem erkrankte Chorleiterin Kathrin Müssen – Graucob auch an der Adventsmusik teilnehmen kann. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

© [Pfarrbriefservice.de]



## Sternsinger-Aktion 2018

**Wir freuen uns über jeden, der Freude hat, an der Sternsinger-Aktion 2018 teilzunehmen. Die Aktion läuft am Sa/So 06. Und 07. Januar 2018. Bringt gerne auch Eure Freunde mit – niemand muss dafür katholisch sein!**

Proben sind am 21.12. von 17:30 -18:30 Uhr und am 04.01. um 16:00 bis 17:00 Uhr jeweils im Gemeindehaus. Für jugendliche Sternsinger findet die Probe am 04.01.18 um 17:00 statt – im Jugendkeller unseres Gemeindehauses. Dringend gebraucht werden dafür Erwachsene, die die Sternsinger als Fahrer begleiten!

Rückfragen und Anmeldungen gerne an Ingrid Hardeweg, 377489, i.hardeweg@gmx.de, oder ans Pfarrbüro.

**Wir freuen uns auf Euch!**



## Einladung zum traditionellen Grünkohlessen

*Am Sonntag, 28. Januar 2018, kocht der Förderverein für Sie wieder ein leckeres Grünkohlessen und bittet ab 12:30 Uhr, also gleich nach dem Sonntagsgottesdienst, zu Tisch.*

Karten können im Vorverkauf (ab etwa zwei Wochen vor der Veranstaltung jeweils nach den Gottesdiensten) zum Preis von EUR 10,- erworben werden, Kinder bis zwölf Jahren sind inklusive. Der Überschuss dieses Benefizessens soll neben der Neugestaltung der Kirchentüren und des Vorplatzes Projekten der Jugendarbeit zugute kommen. Der Förderverein freut sich über viele hungrige große und kleine Feinschmecker, die mit ihrem Kostenbeitrag gleichzeitig zum Wohle unserer Kirchengemeinde beitragen. Für die Kleineren werden wie immer Frankfurter Würstchen bereit stehen. In diesem Sinne „Guten Appetit“ sagt und wünscht der Förderverein.

## Liebe Närrinnen und Narrhalesen!

das nächste **Faschingsfest findet am Samstag vor Rosenmontag 2019** statt. Der Termin 2018 liegt so früh, dass die Werbung und der Losverkauf schon kurz nach Weihnachten losgehen müssten. 2016 hatten sich aber Anfang Februar nicht einmal 10 Feierwillige für das Fest entschieden, so dass es 2019 wieder rund gehen wird im Karl-Heine-Haus.

Helau und Alaaf  
Euer Festausschuss





+++ GEMEINDE ERGÄNZT +++

# Die Adventszeit...

...ist für mich eine Zeit  
in der man besonders spürt,  
dass die Geburt Jesu  
die Menschen miteinander  
verbindet.

*Celina Widera*  
*Gemeindemitglied aus Mellendorf*



...bedeutet für mich  
Geborgenheit  
und die Vorfreude  
auf Weihnachten.

*Emilia Widera*  
*Gemeindemitglied aus Mellendorf*



...ist für mich die Vorbereitung auf  
Weihnachten. Dass man sich mal Zeit  
für Dinge nimmt, die man sonst  
immer verschiebt im hektischen Alltag.  
Zum Beispiel mit den Kindern basteln,  
eine Geschichte lesen oder selber ein  
Buch lesen.

*Susanne Brockmann*  
*Gemeindemitglied aus Mellendorf*



---

...ich habe Glück! Ich bin Grundschullehrerin!  
Da kann ich gar nicht umhin, den Advent bewusst  
zu begehen. Schon um der Kinder willen, die  
sonst oftmals nicht mehr viel von dem erleben,  
was mir vor Weihnachten wichtig scheint:

Natürlich gehört Aufregung und Vorfreude dazu,  
bunt und manchmal ganz schön trubelig. Kekse  
backen, Gedichte auswendig lernen und aufsagen  
(vor der ganzen Schule!), Geschenke basteln, ins Weih-  
nachtsmärchen gehen, den Klassenraum schmücken...

Aber auch das Still-Werden lieben die Kinder: nachdenkli-  
chen Geschichten lauschen, Kerzen anzünden und Lieder singen, den Adventskalen-  
der öffnen, im Klassenraum ein Engelshaar finden ;-)



Und dann der Religionsunterricht: Wo der eigentliche Sinn des Advents zur  
Sprache kommt und seinen Ort hat. Wo die Kinder die Weihnachtsgeschichte hören,  
darüber nachdenken, sie nachspielen und erzählen, dazu basteln...

... sodass diese Geschichte von der Ankunft Jesu mitten in unserer kunterbunten Welt  
kleine Menschen findet, die sie kennen, denen sie wichtig ist, und die sie  
weitererzählen können. Damit auch in der Zukunft Weihnachten mehr ist als  
Geschenke auszutauschen und viel zu essen!

*Stefanie Riederer*  
*Gemeindemitglied aus Schwarmstedt*

---

...war als Kind immer unerträglich lang –  
heutzutage kann man die  
vorweihnachtliche Zeit kaum festhalten...

Ich wünsche uns allen Zeit zur  
Besinnung über die unfassbare Gnade,  
die uns Gott, mit der Geburt seines  
Sohnes, erwiesen hat.



*Andreas Luczyk*  
*Gemeindemitglied aus Mellendorf*



*Gabriele Hinsch, Pfarrer Hartmut Lütge, Betina Schenk, Ulrike Fischer*

## Institutionelles Schutzkonzept

**M**ittlerweile ist die Prävention gegen sexualisierte Gewalt ein integrierter Bestandteil der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, aber auch schutz- oder hilfebedürftiger Erwachsener in unserem Bistum Hildesheim (und auch in den anderen deutschen Bistümern).

Haupt-, neben- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen werden in Fortbildungen zum Thema: „Prävention von sexualisierter Gewalt“ für dieses Thema sensibilisiert.

Einrichtungen und Pfarreien sind nun gehalten, ein jeweils „maßgeschneidertes“ institutionelles Schutzkonzept zu entwickeln.

Unter einem „Institutionellen Schutzkonzept“ versteht man die gebündelten Bemühungen eines Trägers um die Prävention von sexualisierter Gewalt.

Um Missverständnisse aus dem Weg zu räumen: Es geht hierbei nicht um einen Generalverdacht gegenüber kirchlichen Einrichtungen und Pfarreien.





Institutionelle Schutzkonzepte sollen z.B. auch in Schulen, Kindertagesstätten, Sportvereinen, Kliniken etc. entwickelt werden.

Es sollen hier sichere Räume geschaffen werden, in denen Kinder und Jugendliche (und auch alle schutz- und hilfsbedürftigen Menschen) leben, lernen, spielen und sich ausprobieren dürfen.

Ziel eines Schutzkonzeptes ist es, eine Kultur des achtsamen Miteinanders zu entwickeln. Das Konzept wird von den Einrichtungen (in unserem Fall: unsere Gemeinden) selbst entwickelt.

Es ist wichtig, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedenen Bereichen der Gemeinden in die Entwicklung des Schutzkonzeptes einzubinden.

Hierzu entstehen nun in Schwarmstedt, Großburgwedel und Mellendorf zeitlich begrenzte Arbeitskreise mit dem Auftrag ein institutionelles Schutzkonzept für die jeweilige Gemeinde zu entwickeln.

Pfarrer Lütge benennt zur Beratung und Unterstützung der Arbeitskreise jeweils eine vom Bistum qualifizierte Präventionsfachkraft: für Schwarmstedt: Frau Ulrike Fischer, für Großburgwedel: Frau Gabriele Hinsch und für die Wedemark: Frau Betina Schenk.

Die Auseinandersetzung mit den Fragen zur „Prävention von sexualisierter Gewalt“ und die Entwicklung eines

Schutzkonzeptes signalisiert nach innen und außen, dass wir verantwortungsvoll und professionell mit dieser Thematik umgehen.

Dieses kann sicherlich auch dazu beitragen, das durchaus zu Recht verloren gegangene Vertrauen in die katholische Kirche wieder aufzubauen.

*Betina Schenk*

präventi  n  
im bistum hildesheim



*Betina Schenk,  
St. Maria Immaculata, Mellendorf*



*Ulrike Fischer,  
Heilig Geist, Schwarmstedt*



*Gabriele Hinsch,  
St. Paulus, Großburgwedel*



## Neue Homepage

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt: Unsere Pfarrei hat eine neue Homepage: Neben einem aufgefrischten Erscheinungsbild bringt die neue Seite eine übersichtliche Darstellung von Gottesdiensten



und Veranstaltungen in beiden Kirchorten mit. Längerfristige Informationen sind nach den Zielgruppen Kinder und Familie, Jugendliche und Erwachsene sortiert. Schauen Sie doch mal in das neue Angebot hinein. Gerne sind Anregungen und Beiträge zu den Aktivitäten unserer Pfarrei willkommen.

*Bernd Hardeweg*



## *Der „Besondere Sonntagstreff“ geht weiter*

Wir freuen uns, dass weiterhin regelmäßig an jedem **zweiten Sonntag im Monat** alle Gemeindemitglieder zum gemeinsamen Imbiss zusammenkommen können. Gruppen unseres Gemeindelebens kümmern sich abwechselnd um die Ausrichtung. Um eine kostendeckende Spende wird gebeten.

Die nächsten Termine für den „Besonderen Sonntagstreff“ sind:

- 10. Dezember – Jugendkirche Mellendorf
- 14. Januar – Kirchenvorstand
- 11. Februar – Liturgieausschuss
- 11. März – Weltgebetstag (Orgateam)

Sie haben auch Lust, mit Ihrer Familie oder Ihrem Bekanntenkreis einen Termin auszurichten? In 2018 gibt es noch freie Termine!  
Für die Organisation: Ingrid Hardeweg, [i.hardeweg@gmx.de](mailto:i.hardeweg@gmx.de) oder Tel. 377489

## *Sonntag, den 07. Januar 2018*

**laden wir alle ehrenamtlich Tätigen unserer Kirchengemeinde zu einer kleinen Dankfeier ein.**

Beginnen wollen wir um 16.00 Uhr mit einem Konzert in der Kirche. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein ist für einen Imbiss und Getränke gesorgt.

**Herzliche Einladung an alle!**



## Dank für Kollekten

Kollekten für unsere Gemeinde vom 23.04.17 – 29.10.17		4145,60 €
23.04.17	Bonifatiuswerk, für den Bau für Kirchen, katholischen Schulen und Kindergärten	608,01 €
14.05.17	Caritaskollekte zur Unterstützung der Gesundheitshilfe, Jugend- u. Familienhilfe, Hilfe für Behinderte u. Senioren	294,37 €
04.06.17	Renovabis-Kollekte, für kirchlich-pastorale Aufgaben für die Menschen in Mittel-, Süd- und Osteuropa	447,64 €
18.06.17	Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral	164,72 €
02.07.17	Für die Aufgaben des Papstes, damit werden kirchliche Einrichtungen, Geistliche und Ordensleute in schwierigen Situationen unterstützt	205,76 €
13.08.17	Für die Domkirche, die Teil des Weltkulturerbes ist	252,57 €
27.08.17	Diasporaopfer f. d. Bonifatiuswerk zur Unterstützung kleinerer Instandhaltungen und Renovierungen von Kirchen	393,43 €
10.09.17	Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit in Presse und Rundfunk	214,90 €
01.10.17	Caritaskollekte zur Unterstützung sozialer Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe	478,75 €
22.10.17	Missio-Kollekte, für die Ärmsten der Welt	526,98 €

## Kommende Kollekten

03.12.17	für unsere Gemeinde
10.12.17	für unsere Gemeinde
17.12.17	für unsere Gemeinde
24.12.17 + 25.12.17	<b>Adveniat-Kollekte</b> Es werden Projekte in allen lateinamerikanischen Ländern und der Karibik zugunsten der armen und benachteiligten Menschen unterstützt





26.12.17	für unsere Gemeinde
31.12.17	für unsere Gemeinde
01.01.18	für unsere Gemeinde
07.01.18	Kollekte für Afrika, gegen die große Armut, Hunger und Unterdrückung der Menschen
14.01.18	für unsere Gemeinde
21.02.18	für unsere Gemeinde
28.01.18	für die Verkehrshilfe des Bonifatiuswerkes, dass die Finanzierung von Fahrzeugen in den Diaspora-Gemeinden unterstützt, wie bei
04.02.18	für unsere Gemeinde
11.02.18	für unsere Gemeinde
28.01.18	Diasporaopfer für das Bonifatiuswerk, es werden Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude, sowie Anschaffungen für pastorale Aufgaben unterstützt
25.02.18	für unsere Gemeinde

## Seniorentermine

Donnerstag 07.12.2017	15.00 Uhr	Heilige Messe mit anschl. <b>Advents- und Weihachtsfeier</b>
Donnerstag 11.01.2018	ca. 14.00 Uhr	<b>Krippenfahrt nach Garbsen</b> in das „Krippenhaus“
Donnerstag 08.02.2018	15.00 Uhr	<b>Faschingsfeier</b> in Burgwedel
Donnerstag 01.03.2018	15.00 Uhr	<b>Referat des Flughafenseelsorgers Langenhagen</b> in Burgwedel, anschließend Heilige Messe mit Krankensalbung



## Gruppentermine

### Gruppentermine in Mellendorf

jeden Donnerstag	18.00 Uhr	<b>Chor Leuchtfeuer</b> , Ansprechpartnerin: Kathrin Nettelmann, Tel. 60 194
jeden Montag	19.30 - 21.00 Uhr	<b>Kirchenchor</b> , Ansprechpartnerin: Frau Müsken-Graucob, Tel. 73 38
jeden Mittwoch	17.45 Uhr	<b>Müttergebete</b> – Mütter beten für ihre Kinder, Großeltern für ihre Enkel, Ansprechpartnerin: Frau Dumstorff, Tel. 13 57
Jeden 2. Mittwoch im Monat	16.00 - 18.00 Uhr	<b>Trauercafé</b> , Ansprechpartnerin: Betina Schenk, Tel. 794 87

### Gruppentermine in Schwarmstedt

freitags	15.30 - 16.30 Uhr	<b>Junger Chor</b>
jeden 3. Mittwoch im Monat	20.00 Uhr	<b>Frauengruppe</b>

## Regelmäßige Gottesdienste

### Mellendorf

samstags	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
samstags	18.00 Uhr	Heilige Messe
sonntags	11.00 Uhr	Heilige Messe
sonntags	11.00 Uhr	Kinderkirche im Gemeindehaus
mittwochs	18.00 Uhr	Heilige Messe
freitags	9.00 Uhr	Heilige Messe

### Schwarmstedt

sonntags	9.15 Uhr	Heilige Messe
----------	----------	---------------



## Besondere Gottesdienste in St. Maria Immaculata

Sonntag, 03.12.	11.00 Uhr	Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Mittwoch, 06.12.	18.00 Uhr	Rorate-Messe
Samstag, 09.12.	18.00 Uhr	Taizégottesdienst
Sonntag, 10.12.	11.00 Uhr	Heilige Messe mit dem Kirchenchor
Mittwoch, 13.12.	18.00 Uhr	Rorate Messe
Freitag, 15.12.	19.00 Uhr	Bußgottesdienst mit anschließender Beichtgelegenheit
Sonntag, 17.12. bis Samstag 23.12. jeweils 21.00 Uhr – 21.13 Uhr <b>Andachten zu den O-Antiphonen</b> (siehe Seite 17)		
<b>Heiligabend</b> Sonntag, 24.12.	15.30 Uhr 17.00 Uhr 22.30 Uhr	Krippenandacht für die jüngeren Kinder Heilige Messe mit Krippenspiel Christmette
<b>1. Weihnachtstag</b> Montag, 25.12.	11.00 Uhr	Heilige Messe
<b>2. Weihnachtstag</b> Dienstag, 26.12.	11.00 Uhr	Heilige Messe
<b>Neujahr</b> Montag, 01.01.	17.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 07.01.	11.00 Uhr	Familienmesse mit Sternsängern
<b>Aschermittwoch</b> Mittwoch, 14.02.	8.30 Uhr 18.00 Uhr	Schülergottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

## Besondere Gottesdienste in Schwarmstedt

Freitag, 08.12.17	19.00 Uhr	Bußgottesdienst
Heilig Abend, 24.12.17	17.00 Uhr	Heilige Messe mit Krippenspiel
2. Weihnachtsfeiertag 31.12.17	9.15 Uhr 9.15 Uhr	Heilige Messe Heilige Messe zum Jahresschluss
Sonntag, 07.01.18	9.15 Uhr	Familiengottesdienst mit Sternsängern



## *Kinder – Kinder – Kinder – und Jugendliche!*

**Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich zur Teilnahme  
am Krippenspiel eingeladen.**

Die Proben finden ab dem 16.11.17 immer donnerstags  
von 17:30 bis 18:30 Uhr statt.

**Kommt einfach vorbei!**

**Am Heiligen Abend finden zwei Aufführungen statt: 15:30 und 17:00 Uhr**

## Jugendtermine

### Bands und Chöre

„Sportsfreunde“	samstags	nach Absprache
Kirchenband	samstags	nach Absprache
Chor „Leuchtfleur“	donnerstags	18 Uhr

### Messdiener

Messdiener	freitags	17.00 Uhr
------------	----------	-----------

### Pfadfinder

Wölflinge (8-10 Jahre)	freitags	17.00 Uhr
Jungpfadfinder (11-13 Jahre)	montags	17.00 Uhr
Pfadfinder (14-16 Jahre)	dienstags	18.00 Uhr
Rover (ab 16 Jahre)	freitags	20.00 Uhr

### Gruppe Jugendkirche

Treffen nach Absprache
------------------------

### Lichtzeit

Taizémesse – St. Maria Immaculata	Samstag, 09.12	18 Uhr
Lichtzeitgottesdienst	Samstag, 27.01	18 Uhr
Taizémesse – St. Paulus	Samstag, 24.02	18 Uhr





## Kindertermine

### Dezember 2017

**Samstag, 02. Dezember, 14.30 Uhr – 17.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf**

**Adventswerkstatt:** Workshops zur Herstellung von Adventsschmuck und Weihnachtsgeschenken, außerdem Angebote für Kinder, wie Basteln und Geschichten vorlesen

**Sonntag, 03. Dezember, 11.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf**

**Familienmesse zum 1. Advent** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

**Heiligabend, 24. Dezember – St. Maria Immaculata Mellendorf**

**15.30 Uhr, Krippenspiel** für Familien mit kleinen Kindern ohne Kommunionfeier

**17.00 Uhr, Kinderchristmette** mit Krippenspiel und Kommunionausteilung

### Januar 2018

**Sonntag, 07. Januar, 11.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf**

**Familienmesse mit den Sternsängern**

**Samstag – Sonntag, 20. Januar bis 21. Januar – St. Andreasberg**

Die Erstkommunionkinder fahren mit ihren Familien übers Wochenende in den Harz

### Februar und März 2018

**Sonntag, 04. Februar, 11.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf**

**Familienmesse** Lichtmess mit Kerzenweihe

**Donnerstag, 08. Februar, 16.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf**

**Karnevalsfeier für alle Kinder im Gemeindehaus**

**Aschermittwoch, 14. Februar, 08.30 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf**

**Schülergottesdienst** mit Austeilung des Aschekreuzes

**Sonntag, 04. März, 11.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf**

**Familienmesse** 3. Fastensonntag



Christus spricht:  
Ich bin die Auferstehung und das Leben;  
wer an mich glaubt, wird leben,  
auch wenn er stirbt.  
Johannes 11,25



**schustereit**  
Bestattungen

[www.schustereit-bestattungen.de](http://www.schustereit-bestattungen.de)

Tag und Nacht  
erreichbar

- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald- und anonyme Bestattung • Beerdigung auf allen Friedhöfen
- eigener Trauerdruck • Erledigung und Beratung sämtlicher Formalitäten • eigener Abschiedsraum
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung • Trauerbegleitung

30900 Wedemark-Mellendorf • Wedemarkstraße 74 • ☎ (0 51 30) **52 71**

  
**depke**  
HOLZHANDEL  
SÄGEWERK  
ZIMMEREI

**Friedel Depke GmbH**  
Wasserwerkstraße 2  
D-30900 Wedemark OT ELZE

**Telefon:** +49 (0)5130 - 21 85  
**Mail:** [mail@depke-holz.de](mailto:mail@depke-holz.de)

**[www.depke-holz.de](http://www.depke-holz.de)**

## Wir halten diesen Platz frei,

für Ihre Anzeige! Dieser Gemeindebrief wird in einer Auflage von 2.950 Exemplaren gedruckt und erreicht alle katholischen Haushalte zwischen Schwarmstedt im Norden und Bissendorf-Wietze im Süden. Ihre Kunden befinden sich in dieser Region? Haben Sie schon einmal daran gedacht, sie über den Pfarrbrief anzusprechen?

Die Anzeigen in diesem Gemeindeblatt tragen dazu bei, diesen Gemeindebrief zu finanzieren. - Wollen Sie einerseits Ihre Kunden erreichen, andererseits den Pfarrbrief unterstützen, schalten Sie gerne eine Anzeige. Zur Verfügung stehen eine ganze, eine halbe und eine viertel Seite. Sie können Ihre Anzeige für eine Ausgabe buchen, für zwei oder für ein ganzes Jahr.

Sprechen Sie uns gerne an: Tel. 05130 3396.



## Wir sind für Sie da!

### **Pfarrer Hartmut Lütge**

Karpatenweg 1, 30900 Wedemark  
Tel: 05130 3396  
Mail: pfarrer@kkwede.de

### **Gemeindereferent**

**Thomas Schenk**  
Tel: 05130/3396  
Mail: gemeindereferent@kkwede.de

### **Pastor Ivan Mykhailiuk**

Mennegarten 2, 30938 Burgwedel  
Tel. 0157 7726 7971  
Mail: mykivan@gmail.com

### **Pfarrbüro Schwarmstedt:**

**Regina Friede**  
Tel: 05071 2158  
Mail: HL.Geist.Schwarmstedt@t-online.de  
Öffnungszeiten:  
freitags: 14.30-15.30 Uhr

### **Pfarrbüro Mellendorf: Brigitte Deutschmann**

Tel: 05130 3396  
Mail: pfarrbuero@kkwede.de  
Öffnungszeiten:  
Di bis Fr 8.00-12.00 Uhr  
Di: 15.00-17.00 Uhr

### **Für den Kirchenvorstand:**

**Pfarrer Hartmut Lütge**  
Tel: 05130/3396  
Mail: pfarrer@kkwede.de

### **Bankverbindung:**

DKM Darlehnskasse Münster  
DE50 4006 0265 0034 0363 00

### **Für den Pfarrgemeinderat:**

**Sibylle Thomsen**  
Mail: eathomsen@htp-tel.de

## Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Marien Wedemark

Verantwortlich: Pfarrer Hartmut Lütge

Redaktionsanschrift: Karpatenweg 1, 30900 Wedemark

Mail: pfarrbuero@kkwede.de

Redaktion: H. Lütge, T. Schenk, B. Deutschmann, K. Meyer

Herstellung: A. Luczyk

Bildnachweis (Seitenzahl): shutterstock.com (3, 6, 11, 12, 16, 20, 21, 22, 23),

pixabay.com (1, 16, 26, 28, 31)

Auflage: 2.950 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Internetseite: [www.katholische-kirche-wedemark.de](http://www.katholische-kirche-wedemark.de)

Auf der Internetseite finden Sie den Pfarrbrief zum Download (pdf-Datei)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 07.02.2017

[Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)



## Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

### St. Maria Immaculata Mellendorf

<b>Heiligabend</b> Sonntag, 24.12.17	15.30 Uhr 17.00 Uhr 22.30 Uhr	Krippenandacht (für jüngere Kinder) Heilige Messe mit Krippenspiel Christmette
<b>1. Weihnachtstag</b> Montag, 25.12.17	11.00 Uhr	Heilige Messe
<b>2. Weihnachtstag</b> Dienstag, 26.12.17	11.00 Uhr	Heilige Messe
<b>Silvester</b> Sonntag, 31.12.17	11.00 Uhr	Heilige Messe
<b>Neujahr</b> Montag, 01.01.18	17.00 Uhr	Heilige Messe

### Heilig Geist Schwarmstedt

<b>Heiligabend</b> Sonntag, 24.12.17	17.00 Uhr	Heilige Messe mit Krippenspiel
<b>1. Weihnachtstag</b> Keine Heilige Messe	—	—
<b>2. Weihnachtstag</b> Dienstag, 26.12.17	9.15 Uhr	Heilige Messe
<b>Silvester</b> Sonntag, 31.12.17	9.15 Uhr	Heilige Messe zum Jahresabschluss
<b>Neujahr</b> Keine Heilige Messe	—	—